



Vom tiefsten Schmerze erfüllt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Mutter, resp. Groß-, Urgroß- und Schwiegermutter, der Frau

Laura Dietzschold

k. k. Regierungsrats- und Nordbahn- Direktorstellvertreters-Witwe

welche Sonntag, den 6. November 1910 um $\frac{3}{4}$ 11 Uhr nachts, nach langem, schweren Leiden im 86. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Dienstag, den 8. November 1910 um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IV. Kolschitzkygasse Nr. 6 in die evangelische Pfarrkirche A. C. I. Dorothea-gasse 18 überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Matzleinsdorfer-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

WIEN, den 6. November 1910.

Hermann Wagner

k. u. k. Oberstleutnant im Eisenbahn-
und Telegraphen Rgmt.
als Schwiegersonn.

Dr. Walter und Mimi Bredl

geb. **Reiber**,
Richard und Grete Bennewitz
geb. **Bredl**,

Hermann Bredl
als Enkel.

Jng. Curt Dietzschold

Direktor i. P.
als Sohn.

Eugenie Wagner

geb. **Dietzschold**
als Tochter.

Oberleutnant Anton und Laura

Armorth geb. Wagner
als Enkel.

Emma Dietzschold

als Schwiegertochter.

Werner Dietzschold

Eduard und Margit Hütter
geb. **Dietzschold**

Antonie Dietzschold

Erich Dietzschold

Curt Dietzschold
als Enkel.

Sämtliche Urenkel.